

Sport und Gesellschaft – Sport and Society

Zeitschrift für

Sportsoziologie, Sportphilosophie, Sportökonomie, Sportgeschichte

Die Themen

Die Zeitschrift *Sport und Gesellschaft – Sport and Society* ist multidisziplinär angelegt und publiziert Beiträge aus der Sportsoziologie, Sportphilosophie, Sportökonomie, Sportpolitik, Sportgeschichte. Sie veröffentlicht Übersichtsbeiträge, Forschungsberichte, Besprechungen und Kommentare.

Die Zeitschrift *Sport und Gesellschaft – Sport and Society* bietet ein Publikations- und Diskussionsforum für sozialwissenschaftlich orientierte Sportwissenschaftler/-innen und für Sozialwissenschaftler/-innen, die sich dem Phänomen Sport widmen. Sie will das Interesse an den Problemstellungen sportsoziologischer Forschung und den Dialog zwischen den verschiedenen sozialwissenschaftlichen Disziplinen fördern. Sie will darüber hinaus zum Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis anregen und wendet sich deshalb nicht nur an Wissenschaftler/-innen, sondern auch an alle diejenigen, die in den Sportorganisationen, in der Sportpolitik und Sportadministration, in der Wirtschaft und in den Medien mit sozialwissenschaftlichen Fragen des Sports befasst sind.

Die Zeitschrift *Sport und Gesellschaft – Sport and Society* will insbesondere auch den Nachwuchswissenschaftlern/-innen ein Publikations- und Diskussionsforum eröffnen. Die Herausgeber sind bemüht, die sozialwissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet des Sports durch die Aktualität von Beiträgen anzuregen.

Publikationsform

Die Zeitschrift *Sport und Gesellschaft – Sport and Society* wird mit Beginn des Jahres 2004 in der Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft Stuttgart erscheinen. Sie erscheint dreimal jährlich mit einem Umfang von 80 Seiten pro Heft.

Publiziert werden ausschließlich Originalbeiträge, die nicht bereits an anderer Stelle veröffentlicht wurden.

Die Beiträge können sich schwerpunktmäßig mit der Weiterentwicklung von Theorien, mit der Darlegung von Forschungsergebnissen oder mit forschungsmethodischen Fragen befassen. Kritische Kommentare zu den in der Zeitschrift erschienenen Beiträgen sind ausdrücklich erwünscht und können zusammen mit Erwiderungen der betroffenen Autoren/-innen abgedruckt werden.

Mit der Annahme des Manuskriptes und seiner Veröffentlichung durch den Verlag geht das Verlagsrecht für alle Sprachen und Länder einschließlich der photomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung an den Verlag über.

Herausgeberkollegium

Die Zeitschrift *Sport und Gesellschaft – Sport and Society* wird herausgegeben von

Prof. Dr. Thomas Alkemeyer (Universität Oldenburg)

Prof. Dr. Ulrike Burrmann Jürgen Baur (Universität Dortmund)

Prof. Dr. Sebastian Braun (Humboldt Universität Berlin)

Prof. Dr. Klaus Cachay (Universität Bielefeld)

Prof. Dr. Ansgar Thiel (Universität Tübingen)

Prof. Dr. Marie-Luise Klein (Universität Bochum)

Redaktionsleitung: Dr. Carmen Borggrefe (Universität Bielefeld)

Die Arbeit des Herausgeberkollegiums wird unterstützt durch einen Wissenschaftlichen Beirat, dem Sportwissenschaftler/-innen und Sozialwissenschaftler/-innen angehören.

Manuskripte und Begutachtung

Die Zeitschrift *Sport und Gesellschaft – Sport and Society* will hohe Qualitätsstandards einhalten. Die Autoren werden daher gebeten, nicht nur auf die inhaltliche, sondern insbesondere auch auf die sprachliche Qualität der eingereichten Beiträge zu achten.

Übersichtsbeiträge und Forschungsberichte sollten maximal 20 Druckseiten (ca. 3000 Zeichen pro Seite) umfassen. Besprechungen und Kommentare sollten 5 Seiten nicht überschreiten. Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte akzeptiert, in denen die von der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft entwickelten Richtlinien oder die APA-Standards eingehalten werden.

Eingereichte Manuskripte werden in der Redaktion anonymisiert und in einem Reviewverfahren von jeweils mindestens zwei Fachgutachtern geprüft. Die Autoren können im Allgemeinen mit einer Publikationsentscheidung binnen zwei Monaten rechnen. Die Autoren erhalten gegebenenfalls ausführliche Überarbeitungshinweise bzw. Informationen über Ablehnungsgründe.

Manuskripte sind per E-Mail einzureichen an die Redaktionsleitung (Dr. Carmen Borggrefe, Universität Bielefeld, Arbeitsbereich Sport und Gesellschaft, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld, carmen.borggrefe@uni-bielefeld.de).